



PRESSEMITTEILUNG

13. November 2008

Sarah Sorge (GRÜNE) unterzeichnet Aufruf für den Erhalt der hr-Sendung „Der Ball ist rund“: Für Vielfalt statt Einheitsbrei

Die Frankfurter Landtagsabgeordnete von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Landtagsvizepräsidentin Sarah Sorge, hat heute auf www.derballistrund.org gegen die Abschaffung von Klaus Walters ‚Der Ball ist rund‘ und anderer Autoren-Sendungen bei hr3 unterschrieben.

Sie begründete dies auf der Website wie folgt: "Weil ich vom öffentlichen Rundfunk (und gerade vom hr!) Vielfalt statt Einheitsbrei, Qualität statt Quark und 'auch mal die Nische und nicht nur die Masse'... erwarte."

„Ich fordere vom Hessischen Rundfunk, Autorensendungen wie ‚Der Ball ist rund‘ nicht einzustellen und weiterhin auf qualitätsvolle Autoren-Sendungen abseits des Mainstreams zu setzen. Genau dies ist die Aufgabe des öffentlichen Rundfunks. ‚Der Ball ist rund‘ hat eine große Fangemeinde, Leser von Musikmagazinen wählen die Sendung alljährlich in die Top Drei ihrer Lieblingssendungen und sie wurde 2007 für den ‚Goldenen Prometheus‘ der Top 10 Radio-Journalisten nominiert. Warum der hr eine solche Sendung einstellen will, ist nicht nachvollziehbar.“

„Ich freue mich über viele Unterschriften für ‚Der Ball ist rund‘ und hoffe, dass die Verantwortlichen beim Hessischen Rundfunk ihre Entscheidung im Sinne eines qualitätsvollen öffentlichen Rundfunk mit anspruchsvollen Sendungen noch einmal überdenken“, appelliert Sarah Sorge.